

Hochschulranking: WHZ erhält Bestnoten für Informatik-Studium

Die Westsächsische Hochschule Zwickau erhält im aktuellen Hochschulranking des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE) exzellente Bewertungen im Fach Informatik. Die Studierenden beurteilten vor allem die Betreuung durch die Lehrenden, die Studiensituation insgesamt und den Praxisbezug als sehr gut. In diesen Kategorien gehört der Studiengang zur Spitzengruppe der deutschsprachigen Fachhochschulen. Neben dem klassischen Informatik-Studium mit Bachelor- und Masterabschluss bietet die WHZ auch den Bachelor-Studiengang Gesundheitsinformatik sowie den Aufbaustudiengang Wirtschaftsinformatik an.

Mehr als 300 Hochschulen befragt

Das CHE Hochschulranking ist das umfassendste und detaillierteste Ranking im deutschsprachigen Raum. Mehr als 300 Universitäten und Fachhochschulen hat das Centrum für Hochschulentwicklung untersucht. Neben Fakten zu Studium, Lehre, Ausstattung und Forschung umfasst das Ranking Urteile von Studierenden über die Studienbedingungen an den Hochschulen. Jedes Jahr wird ein Drittel der Fächer neu bewertet. In diesem Jahr waren es die Fächer Informatik, Mathematik, Physik, Pharmazie, Politikwissenschaft, Medizin, Zahnmedizin, Pflegewissenschaft, Geowissenschaften, Geographie sowie Sportwissenschaft.

Auch BWL und Elektrotechnik vorn dabei

Bei den Fächern, die in den zurückliegenden Jahren untersucht wurden, belegte die WHZ unter anderem Spitzenplätze in den Fächergruppen BWL, Wirtschaftsingenieurwesen und Elektro- und Informationstechnik.

>>> Mehr zum Thema unter: www.fh-zwickau.de und www.zeit.de/hochschulranking.

Eddy heißt er! Das WHZ-Racing Team präsentiert sein 10. Fahrzeug



Am 6. Mai stellte das Racing Team der Westsächsischen Hochschule Zwickau erstmals seinen Rennwagen für die aktuelle Formula Student-Saison vor: den FP915e, Spitzname „Eddy“.

Der Tag des Rollouts bildet jeweils den Schlusspunkt der Fertigungsperiode und den Startpunkt der Testphase, dem finalen Zeitraum vor den Renn-Events, die Anfang Juli in Silverstone beginnen.

>>> Weitere Informationen: www.whz-racingteam.de

„Eddy“ bei der Präsentation auf dem Zwickauer Hauptmarkt.
(Foto: Carl Pinkert)



25 Jahre Volkswagen aus Sachsen



Am 21. Mai 1990, also vor genau 25 Jahren, lief in Zwickau-Mosel der erste VW vom Band: ein weißer Polo mit 55 PS. Bis heute sind in Zwickau rund 4,8 Millionen Fahrzeuge der Modelle Polo, Golf, Golf Variant, Passat Limousine und Passat Variant produziert worden. Wurden anfangs 50 Autos am Tag gebaut, wuchs die tägliche Stückzahl mittlerweile auf 1.350. Die Zahl der Beschäftigten bei Volkswagen Sachsen GmbH stieg von 500 auf über 10.000, allein im Fahrzeugwerk in Zwickau arbeiten 7.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Anlässlich des Jubiläums wurde ein werkseigener Energiepark mit e-Tankstelle eingeweiht.

„Volkswagen hat mit seinem Engagement erfolgreich an die über 100-jährige Automobilbautradition in Sachsen angeknüpft. Seit 25 Jahren ist Volkswagen ein wirtschaftlicher Motor in Sachsen und will es auch in der Zukunft sein. Unsere Werte wie Tradition und Perfektion stehen gleichsam für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, sagte Prof. Dr. Siegfried Fiebig, Geschäftsführer Technik und Logistik und Sprecher der Geschäftsführung der Volkswagen Sachsen GmbH. Jens Rothe, Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats der Volkswagen Sachsen GmbH: „Wir blicken auf 25 Jahre zurück, in denen die Belegschaft der Volkswagen Sachsen GmbH von 500 Kolle-

Das Jubiläum begingen Geschäftsführung, Werkmanagement und Betriebsausschüsse aller drei Standorte sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gemeinsam mit Gästen.
Foto unten: Mit diesem Polo begann vor 25 Jahre die Erfolgsgeschichte



ginnen und Kollegen in 1990 auf über 10.000 in 2015 angewachsen ist. Rechnet man die Zulieferindustrie und die Dienstleistungsbranche hinzu, sind mit dem Volkswagen Engagement in Sachsen über 40.000 Arbeitsplätze verbunden. Diese Entwicklung steht auch für wirtschaftliche und soziale Sicherheit der Menschen in Sachsen.“

Zum Jubiläum wurde nicht nur der erste Polo aus Sachsen gezeigt. Die Grundschüler der Glauchauer Saxony International School – Carl-Hahn präsentierten, wie sie sich das Automobil der Zukunft vorstellen. Wegweisend war dabei das innovative Antriebskonzept der Kinder: Ihr Auto soll mit Brokkoli und Sonnenenergie fahren. Außerdem wurde der werkseigene Energiepark mit integrierter e-Tankstelle eröffnet. Genutzt werden Windkraft und Photovoltaik zur Elektroenergieerzeugung.

Volkswagen Fahrzeugproduktion seit 1990:

- VW Polo: 17.978
- VW Golf 2. – 7. Generation: 2.311.799
- VW Golf Variant: 233.416
- VW Passat Limousine: 2.230.143
- VW Passat Variant: 20.354

>>> Mehr zum Thema unter: www.volkswagen-sachsen.de

Mit neuer App der Bundesagentur für Arbeit sind alle Informationen überall und jeder Zeit verfügbar

Mit der APP „bringt weiter“, die ab sofort zum Download im Google-Play- und im App-Store bereit steht, macht die Bundesagentur für Arbeit (BA) alle ihre Informationen rund um Arbeit, Ausbildung und Beruf jeder Zeit und überall verfügbar.

Weitreichende und übersichtlich gegliederte Informationen zu den Themen Arbeit und Vermittlung, Arbeitgeber, Ausbildung, Geldleistungen, Qualifikation sowie Zahlen, Daten und Fakten können via Smartphone genutzt werden. Dazu gibt es nützliche Funktionen wie die Dienststellensuche vor Ort oder die Merkliste, in der Informationen abgespeichert und zu einem späteren Zeitpunkt direkt abgerufen werden können.

Weiterhin können alle Internet-/App-Angebote der BA direkt aufgerufen werden. Dazu gehören beispielsweise die Jobbörse, Berufe-TV, Planet-Beruf sowie alle statistischen Daten zum Arbeitsmarkt.

Internationales Sprachencafé Zwickau e. V. eröffnet am 3. Juni 2015

Die Idee

Das Anliegen für die Gründung des Internationalen Sprachencafé Zwickau e. V. ist eine tolerante Kommunikation zwischen allen Kulturen. Menschen sollen durch Übersetzungen, Sprachkurse, Hilfestellungen bei Formalitäten und durch die Möglichkeit der Kommunikation im Sprachencafé Unterstützungsmöglichkeiten erhalten. Außerdem soll eine Plattform geschaffen werden, um sich auszutauschen, andere Kulturen und Länder kennenzulernen sowie Vorurteile und Schranken abzubauen.

Das Café

Hier können sich Menschen unterschiedlichster Nationalitäten und Muttersprachen treffen, aber auch Einheimische, die sich gern in ungezwungener und herzlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen unterhalten wollen.

Regina Gries, die „gute Seele“ im Café, erwartet Sie während der Café-Öffnungszeiten von Dienstag bis Donnerstag 11 bis 17 Uhr mit Internationalen Snacks, selbstgemachten Köstlichkeiten sowie Kaffee und Kuchen.

Durch die zentrale Lage in der Max-Pechstein-Straße 4 in Zwickau ist das Café gut zu Fuß und mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.



Das Angebot

Menschen mit verschiedenen Muttersprachen finden im Internationalen Sprachencafé einen gemeinsamen Treffpunkt. Doreen Lorbeer und Anke Buchhalter von PSI Sprachenservice International GbR haben zusammen mit Regina Gries den Verein initiiert, um Kulturen zu verbinden und eine Begegnungsstätte zu schaffen. Jeder ist hier herzlich willkommen.

- Treffpunkt für Muttersprachler, die gern einmal von ihrer Heimat erzählen
- Sprachrunden für alle, die sich gern in einer erlernten Sprache oder in ihrer Muttersprache austauschen möchten, aktuell für die Sprachen Englisch, Spanisch, Russisch, Arabisch und Deutsch als Fremdsprache
- Übersetzung Ihrer Dokumente mit offiziell anerkannter Beglaubigung in Zusammenarbeit mit PSI
- Aufbau eines Netzwerkes aus engagierten Leuten mit fremdsprachigen Background, die Ihnen auch bei Behördengängen oder anderen organisatorischen Dingen im Alltag helfen können
- verschiedene Sprachkurse zur besseren Verständigung im In- und Ausland

Kontakt: Internationales Sprachencafé Zwickau e.V.
Max-Pechstein-Str. 4, 08056 Zwickau
Telefon: 01522 9572737
E-Mail: kontakt@sprachencafe.eu



>>> Mehr zum Thema unter: www.sprachencafe.eu

Zwickau-Präsentation beeindruckt inter- nationales Publikum

Eindruck hat Zwickau in der „Vertretung des Freistaates beim Bund“ am 19. Mai in Berlin hinterlassen. Bei der Präsentation von Stadtverwaltung und IHK zeigten sich Botschafter, Wirtschaftsförderer und Politiker aus verschiedenen Staaten besonders von der wirtschaftlichen Stärke und dem kulturellem Angebot Zwickaus überrascht. Anwesend waren unter anderem Botschaftsvertreter aus China, Polen und Ungarn.

Nach dem Vortrags- und Kulturprogramm war die Neugierde geweckt. Starkes Interesse signalisierten die Gäste u.a. an Industriekontakten sowie automobiler Hochschulausbildung (China), dualer Berufsausbildung (Polen) sowie gemeinsame Vorbereitung bzw. Teilnahme an Wirtschaftsforen (Ungarn). Die intensiven Gespräche verbanden Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß, MdB Carsten Körber und IHK-Geschäftsführer Torsten Spranger mit einer persönlichen Einladung aller Teilnehmer nach Zwickau. Die Veranstaltung bot ein buntes und abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Neben der musikalischen Darbietung des Robert-Schumann-Konservatoriums präsentierten sich das August-Horch-Museum und verschiedene Zwickauer Firmen, wie etwa die Mauritius-Brauerei. Neben Pia Findeiß und Carsten Körber sprach Professor Cornel Stan, der Vorstand des Forschungs- und Transferzentrums an der Westsächsischen Hochschule.





Stadt und Region präsentierten sich auf der weltweit größten Industriemesse



Die Wirtschaftsförderungen der Stadt und des Landkreises Zwickau nutzten auch in diesem Jahr die Hannover Messe, um für die Stadt und die Region zu werben. Im Rahmen des Gemeinschaftsstandes „Zuliefermarkt Sachsen“ der IHK Chemnitz, der auf der Messe sein 25. Jubiläum feierte, stellten sich die Region und ihre Partnerunternehmen vor.

Ein Blickfang am Stand war in diesem Jahr die restaurierte „AWO 425 Touren“, die die Firma FEZ aus Werdau mitgebracht hatte. Die FEZ betreibt einen Fachgroßhandel für Ersatzteile für Zweiräder wie Mopeds, Motorroller und Motorräder.

Erfolgreich war nicht zuletzt die Teilnahme des Arbeitskreises Integrierte Informationssysteme aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaften der Westsächsischen Hochschule Zwickau. Durch ihre Akquise konnten die Mitarbeiter der WHZ einen sehr guten Kontakt für zukünftige Forschungsprojekte herstellen.

Neben vielfältigen Gesprächen am Stand gab es auch wieder ein Treffen mit der Wirtschaftsförderung der Partnerstadt Dortmund. Ziel waren weiterführende Überlegungen, wie die beiden Wirtschaftsförderungen in Zukunft ihre Zusammenarbeit intensivieren könnten.



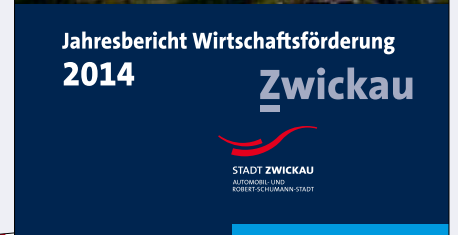
Auch im nächsten Jahr soll es wieder einen Gemeinschaftsstand geben. Wer Interesse hat, kann sich bereits jetzt bei der Wirtschaftsförderung Zwickau melden. In 2016 findet die Hannover Messe vom 25. bis 29. April statt.

Ansprechpartner:
Angela Müller
Telefon: 0375 838006
angela.mueller@zwickau.de

>>> Mehr zum Thema unter: www.hannovermesse.de

Jahresbericht Wirtschaftsförderung der Stadt Zwickau 2014 ist erschienen

Einen Rückblick auf die Arbeit der Wirtschaftsförderung im zurückliegenden Jahr liefert der nun vorliegende Jahresbericht 2014. Berichtet wird über die wichtigsten Projekte, Aktivitäten und Ergebnisse der Zwickauer Wirtschaftsförderung aus den Bereichen Unternehmensservice, Ansiedlungs- und Flächenmanagement sowie Standortmarketing. Ebenso gibt der Bericht einen Überblick über Kooperationen, Netzwerke und zur regionalen Zusammenarbeit, ausgewählten statistischen Daten sowie einen Ausblick auf die in 2015 geplanten Aktivitäten.



Region Zwickauer Land als LEADER-Gebiet ernannt

Mit dem Leitbild „Innovativ in die Zukunft, nachhaltig zur Natur, gern Leben und Arbeiten in unserer Region“ und dem besonderen Blick in die Zukunft, hat sich die Region „Zwickauer Land“ erfolgreich für die Förderperiode 2014-2020 als LEADER-Region beworben.

Am 22. April 2015 wurde unsere Region vom Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL), Herrn Thomas Schmidt, als **LEADER-Gebiet** ernannt.

Die erfolgreiche Zusammenarbeit der letzten Jahre soll somit weitergeführt werden. Die Verbesserung der Wertschöpfung, die Unternehmensentwicklung, die touristische Weiterentwicklung sowie der Erhalt und die Entwicklung von lebendigen Dörfern, aber auch die Aufwertung der Kulturlandschaft und Infrastruktur sind strategische Ziele der Region.

Das „Zwickauer Land“ hat sich zum Ziel gesetzt, innovativ in die Zukunft zu gehen und den Menschen der Region die Möglichkeit zu geben, diese mit zu gestalten.

Der Verein „Zukunftsregion Zwickau e. V.“/Lokale Aktionsgruppe (LAG) sowie das Regionalmanagement freut sich auf die weitere intensive und ideenreiche Zusammenarbeit mit Ihnen als Bürger, Akteur, Unternehmer, Verein, Bürgermeister u. v. a.

>>> Mehr zum Thema unter:

<http://www.zukunftsregion-zwickau.de/neuigkeiten.php>
www.smul.sachsen.de



Neues aus dem Gewerbe- und Industriegebiet an der Reichenbacher Straße – Abschluss der Sanierungsmaßnahmen „Am Hilfe-Gottes-Schacht“

Am 22. April 2015 wurden die im Auftrag des Sächsischen Oberbergamtes Freiberg sanierten Flächen im Bereich des Standortes „Am Hilfe-Gottes-Schacht“ an der Hildegottesschachtstraße an die Stadt Zwickau übergeben.

In einer Bauzeit von August 2014 – April 2015 und einem Kostenrahmen von ca. 430.000 EUR (brutto) wurden:

- ca. 11.000 m³ Erdmassen umgelagert, aussortiert, verbessert und verdichtet eingebaut,
- der Standort grundlegend von Müll und Abfall bereinigt,
- die Standsicherheit durch Umprofilierung gewährleistet,
- ein Schutzwall aus ca. 2.200 m³ Erdmassen errichtet,
- 48 m Winkelstützwand als Dammerhöhung gebaut,
- ca. 3.500 m² Böschungsflächen und Schutzwall begrünt,
- Entwässerungsgräben angelegt und eine Zaunanlage mit Tor montiert.

Mit diesen umfangreichen Sanierungsmaßnahmen wurden gleichzeitig der Korridor für die zukünftige „Südstraße“ als Verbindungsstraße zwischen Hildegottesschacht- und Flurstraße freigelegt und der in diesem Zusammenhang notwendige Schutzwall zum Arkema-Gelände errichtet.

Alles in allem wurden damit am Standort ca. 4.400 m² nutzbare Plateaufläche hergestellt, die künftig für eine gewerbliche Nutzung zur Verfügung stehen.

Die gesamte Baumaßnahme war von einer sehr konstruktiven Zusammenarbeit aller beteiligten Akteure – nicht zuletzt vor allem auch durch das Engagement des Sächsischen Oberbergamtes an diesem ehemaligen Schachtgelände – geprägt, wofür allen ein großes Dankeschön gebührt.





Preis für erfolgreiche Unternehmer in Sachsen: „Sächsischer Meilenstein“ ehrt Betriebsentwicklung und -übergabe

Der „Sächsische Meilenstein 2015 - Preis für erfolgreiche Unternehmensnachfolge“ startet in diesem Jahr mit einem Novum: Neben gelungenen Nachfolgen werden nun zusätzlich auch positive Unternehmensentwicklungen ausgezeichnet, die auf eine gelungene Unternehmensnachfolge aufbauen.

Ab dem 6. Mai erwartet die neunköpfige Jury Bewerbungen von kleinen und mittleren Unternehmen aus Sachsen, die entweder zwischen 2011 und 2014 eine gelungene Nachfolge organisiert und diese umsichtig geplant und durchgeführt haben oder, die zwischen 2005 und 2010 übernommen und von ihrem neuen Inhaber erfolgreich weiterentwickelt wurden.

Der Wettbewerb wird von der Bürgschaftsbank Sachsen GmbH (BBS) und der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Sachsen mbH (MBG) ausgelobt. Schirmherr ist das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA).

Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 24. August 2015. Die feierliche Preisverleihung wird am 10. November im Raum Leipzig stattfinden.

>>> Mehr zum Thema unter: www.saechsischer-meilenstein.de

The screenshot shows the homepage of the 'Sächsischer Meilenstein 2015' website. At the top, there are logos for the 'Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr' and 'Land Sachsen'. A large blue circle with the text 'Jetzt bewerben!' is prominent. The main heading reads 'Sächsischer Meilenstein 2015 Preis für erfolgreiche Unternehmensnachfolge'. Below this, there are four blue boxes with white text, each describing a criterion: 'Der Wettbewerb', 'Die Nachfolge', 'Die Entwicklung', and 'Der Preis'. At the bottom, there are sections for 'Fragebogen' and 'Flyer'.

Der E-Antrag ist da!

„Web 2.0“, „Web 3.0“, „Industrie 4.0“... Die fortschreitende digitale Vernetzung aller Arbeitsprozesse ist im Bankenbereich nicht mehr wegzudenken. Eine Digitalisierung schafft effizientere und ökonomischere Arbeitsprozesse. Aus diesem Grund stellt die Bürgschaftsbank Sachsen (BBS) ab sofort einen elektronischen Antrag mit Anbindung an Banksysteme zur Verfügung.

Das Verfahren wurde mit der Sparkasse Leipzig erfolgreich getestet. Durch die in OSPlus, dem Banksystem der Sparkassen, eingebundene elektronische Antragsstellung für Bürgschaften wird eine deutliche Prozessvereinfachung erreicht. Es ist nun möglich, einen Großteil der erforderlichen Daten zur Antragsstellung systemseitig zu übertragen. Damit kann unnötige Doppelerfassung vermieden werden, so die Bürgschaftsbank.

Ziel ist es, das papiergebundene Antragsverfahren, welches selbstverständlich auch weiterhin möglich sein wird, nach und nach durch das neue elektronische Verfahren abzulösen. Sie können hier eine Demoversion des E-Antrages aufrufen.

Für Ihre Fragen und weitere Informationen steht Ihnen als unser Ansprechpartner Herr Stefan Kemenah aus unserem Team IT/K gerne zur Verfügung.
Telefon: 0351 4409-409
stefan.kemenah@bbs-sachsen.de

The screenshot shows the online application form for Bürgschaften Sachsen GmbH. The form is titled 'Antrag auf Bürgschaft' and includes fields for 'Name', 'Geburtsdatum', 'Geburtsort', 'Mitarbeiter', and 'Antrag aufgeben oder anfragen'. There is also a section for 'Informieren zum Online-Antrag' with a 'Jetzt bewerben!' button.

Vermittlungsservice für Gewerbeimmobilien

Sie suchen oder bieten ein Gewerbeobjekt in Zwickau? Mit unserem **kostenfreien** Vermittlungsservice für Gewerbeimmobilien helfen wir Ihnen, gewerblich nutzbare Grundstücke, Gebäude und Räume in Zwickau zu finden, Egal ob Miete, Pacht oder Kauf, das Büro für Wirtschaftsförderung unterstützt Sie bei der Suche und stellt für Sie den Kontakt zu Unternehmen, Banken, Maklern und Investoren her.

AKTUELLES ANGEBOT VON GEWERBEIMMOBILIEN

Büroflächen im Verwaltungszentrum Haus 5

Anschrift:

Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau

Lage:

Das Gebäude (Haus 5) ist Bestandteil des sogenannten Verwaltungszentrums, in dem in der Hauptsache Büros von städtischen bzw. Verwaltungseinheiten des Landkreises untergebracht sind.

Der Standort befindet sich direkt an der Bundesstraße 175 und ist sehr gut an das Öffentliche Personennahverkehrsnetz (Stadt- und Überlandbus, Straßenbahn) angebunden. Der Zwickauer Hauptbahnhof befindet sich ungefähr in 900 m Entfernung, die Paracelsus-Klinik in unmittelbarer Nachbarschaft.



Objektbeschreibung:

Im Erdgeschoss des Gebäudes stehen 2.054,20 m² und im 1. Obergeschoss 1.953,43 m² Nutzfläche zur Verfügung.

- jede Etage besteht aus Büro- und Beratungsräumen unterschiedlicher Größe sowie breiten Fluren und Sanitärräumen
- teilweise sind die Büros mit Durchgangstüren verbunden
- eine Neuaufteilung der Räume ist generell möglich
- da es sich allerdings bei dem Gebäude um ein Kulturdenkmal nach § 2 des Sächsischen Denkmalschutzgesetzes handelt und es somit einem gewissen Schutzstatus unterliegt, müssen bauliche Veränderungen generell vorab mit der Denkmalschutzbehörde abgestimmt werden
- der bauliche Zustand sowie die Ausstattung entsprechen dem derzeitigen Standard

Bis voraussichtlich 12/2015 wird das gesamte Gebäude noch als Jobcenter genutzt. Nach derzeitigem Kenntnisstand ist eine Neuvermietung ab 05/2016 möglich.

Im gesamten Gelände stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

Angebot:

Vermietung

Haben Sie das passende Objekt gefunden? Dann rufen Sie uns an. Wir stellen für Sie den Kontakt zum Eigentümer bzw. Verfügungsberechtigten her. Nicht das passende Objekt dabei? Gern helfen wir Ihnen bei der Suche nach dem passenden Objekt, zum Beispiel freien Gewerbegrundstücken, Lagerhallen oder Ladenlokalen.

Kontakt:

Büro für Wirtschaftsförderung
Telefon: 0375 838000
wirtschaftsfoerderung@zwickau.de



11. Kunst- und Kulturmeile unter dem Motto: „Vor und hinter den Kulissen – auch Du darfst ein Star sein“ zusammen mit dem „2. Zwickauer Straßenmusik-Festival“

Die mittlerweile **11. Kunst- und Kulturmeile (KKM)** wird in diesem Jahr am Sonnabend, dem **27. Juni 2015** in der **Zwickauer Hauptstraße von 10 bis 18 Uhr** stattfinden.

Jedes Jahr aufs Neue einigen sich die Macher auf ein anderes Motto. Mal einfach und historisch, mal ungewöhnlich und provozierend, aber auf jeden Fall anders und auffallend. Immer kann den Künstlern bei ihrem Schaffen zugesehen und natürlich auch mitgemacht werden.

Am Erfolg der Kunst- und Kulturmeile sind viele Akteure beteiligt. Sie entsteht durch die gewachsene Zusammenarbeit zwischen der Stadt Zwickau, dem Kontraste e.V., einer Vielzahl von Einzelhändlern und Unternehmen, Künstlern, Medienvertretern, Privatpersonen und vielen anderen.

Wie 2005 begonnen, soll entlang der Hauptstraße unter Einbeziehung von Leerständen und Schaufenstern eine

Freiluftgalerie entstehen, in der zahlreiche Aktionen wie z. B. Bodypainting, Malerei, Musik, Fotografie, Straßen-theater, Zauberei stattfinden.

Gleichzeitig wird die Kunst- und Kulturmeile vom **2. Zwickauer Straßenmusik-Festival** begleitet. Die Besucher erwartet Live-Musik von folgenden Künstlern:

- „Porigges“ vor Schuhhaus Winkler,
- „Overdressed monkeys“ vor dem Optikergeschäft Fielmann,
- „Jens Spontan“ vor dem Zwickauer Antiquariat,
- „Traveler“ beim Baumhaus
- „Blues'n Grass“ neben dem Friseur- und Kosmetikgeschäft „inHair“
- „Andreas Weber“ vor dem Kunsthandwerk-Laden Liebig

Weitere Höhepunkte werden an diesem Tag Tim Stüdemann, StandUp-Zauberer sowie die Kontakt-Jonglage, Stelzenlauf-Animation durch Straßenzauberei

mit Beatrice Baumann & Namjira aus Berlin sein. Um 16 Uhr wird der Voice-Kids-Finalist von 2014, Richard Istel, mit anschließender Autogrammstunde im nördlichen Straßenbereich der Hauptstraße zum Gelingen der KKM beitragen.

Kontakt:

(auch für weitere Anmeldungen)
Frau Petra Küster
Kontraste e.V. Zwickau
Telefon: 0172 8781855
Frau Silke Löffler
Büro für Wirtschaftsförderung
Telefon: 0375 838011

Termine für UnternehmerInnen in Zwickau

10. Juni 2015, 15:00 Uhr

3. Fachforum Mobilität

Westfälische Hochschule Zwickau, Campus Scheffelstraße, Forum Mobile
Anmeldungen an: forschung@fh-zwickau.de

18. und 19. Juni 2015

19. Dresdner Leichtbausymposium

Informationen und Anmeldung unter: <http://leichtbausymposium.de/de/>

18. Juni 2015, 17:00 Uhr

BIC Technologiestammtisch

Girrbacher GmbH, August-Horch-Straße 68. 08141 Reinsdorf

Informationen und Anmeldung unter: Heide Kunz, BIC Zwickau, h.kunz@bic-zwickau.de

>>> Weitere Veranstaltungsangebote in der Metropolregion Mitteldeutschland finden Sie unter: <http://www.mitteldeutschland.com/de/service/kalender.html>

>>> Ihre Termine sind noch nicht dabei? Senden Sie uns eine Mail: wirtschaftsfoerderung@zwickau.de



„Vor und hinter den Kulissen – auch Du darfst ein Star sein“

THE VOICE KIDS FINALIST
RICHARD ISTELE

**11. ZWICKAUER
KUNST- UND KULTURMEILE** mit dem
„2. Zwickauer Straßenmusik – Festival“

27.06.2015 Hauptstraße, Hauptmarkt Zwickau

10.00 bis 18.00 Uhr

Lassen Sie sich verzaubern von:
Tim dem StandUp Zauberer, Kontaktjonglage mit Beatrice Baumann & Namjira, Live Bodypainting, Kinderschminken, Fotos mit Ihnen als Star gleich zum Mitnehmen, Malerei, Topfern, u.v.a.

Straßenmusik mit: „Jens Spontan“, „Andreas Weber“, „Porigges“, „Traveler“, „Blues'n Grass“, „Overdressed monkeys“ und unser Höhepunkt des Tages Voice Kids Finalist 2014 Richard Istel - Auftritt 16.00 Uhr & anschließend Autogrammstunde



Impressum

Herausgeber:

Stadtverwaltung Zwickau –
Büro für Wirtschaftsförderung
wirtschaftsfoerderung@zwickau.de

Gestaltung und Satz:

Appelt Mediendesign GmbH
www.appelt-mediendesign.de